

**Institut für Geographie**  
**Bremer Geographisches Kolloquium**

**Fluviale Morphodynamik und  
Sedimentkontamination**

**Bericht von laufenden Forschungen  
zum Juli-Hochwasser 2021**

**Prof. Dr. Frank Lehmkuhl**  
**Geographisches Institut**  
**RWTH Aachen**

Extreme Hochwasserereignisse wie die Juli-Flut 2021 verändern nicht nur die Morphologie eines Gewässers, sondern erodieren, transportieren und akkumulierten auch sedimentgebundene Schadstoffe. Zukünftige Renaturierungen und andere wasserbauliche Maßnahmen sollten die Morphodynamik und Entwicklungsgeschichte der Flussauen sowie die potentielle Verlagerung von Schadstoffen aus Altlasten während extremer Hochwasserereignisse berücksichtigen.

Der Vortrag schließt mit einer ersten Analyse der enormen Erosionsleistungen der Neuen Inde in den Tagebau Inden ab. Es wurden über 500.000 m<sup>3</sup> Sedimente innerhalb kürzester Zeit umgelagert. Erste Angaben dazu finden sich in einem Themenheft der RWTH zum Hochwasser:



**Datum: Mittwoch, 15. Juni 2022**

**Uhrzeit: 16:15 Uhr**

**Ort: UFT 1790 (Hörsaal)**

**Alle Interessierten sind herzlich willkommen!**

**GEOGRAPHIE**  
UNIVERSITÄT BREMEN